

Medienmitteilung – frei zur Veröffentlichung

Neues Dätwyler Areal zieht Gross und Klein in Bann

Altdorf, 18. September 2017 – Mit einem Tag der offenen Tür haben am 16. September 2017 die umfassenden Renovationsarbeiten am Dätwyler-Verwaltungsgebäude ihren Abschluss gefunden. Ein attraktives Programm begeisterte Gross und Klein.

Rund 15 Millionen Franken hat die Dätwyler Stiftung in die Erneuerung des Dätwyler-Verwaltungsgebäudes gesteckt. Von aussen betrachtet, hat sich der Charakter des industriehistorisch und städtebaulich bedeutenden Gebäudes mitten in Altdorf ungeschmälert erhalten. Was die rundum renovierte Immobilie im Innern alles zu bieten hat, das konnte die interessierte Öffentlichkeit am Samstag, 16. September 2017, anlässlich eines Tag der offenen Tür erleben. Und da das Rahmenprogramm auch noch mit Konzerten der Bands «Zunderobsi» und «Silberbüx» aufwartete, kamen Gross und Klein in Scharen.

In der Tat hat sich das ehemalige Dätwyler-Verwaltungsgebäude aus den 1960er-Jahren in einen attraktiven und modernen Arbeits-, Kultur-, Gastronomie- und Freizeitsort verwandelt. Aus dem früheren Schwimmbad wurde ein moderner vielseitig nutzbarer Mehrzweckraum in welchem am Samstag die beiden Konzerte stattfanden. Die Turnhalle wurde umfassend saniert inklusive Umkleidegarderoben und Toiletten und erscheint mit dem grünen Boden sehr hell und freundlich. Die Karateschule Taisho, der Tennisclub Dätwyler und Floorball Uri sorgten auf der sportlichen Seite für eindrückliche Unterhaltung. Vereine und kulturelle Organisationen finden hier neue Räume, die sie für ihre Veranstaltungen, Proben oder Trainings mieten können.

Attraktive Gastronomie

In einem frischen neuen Look präsentiert sich zudem der Gastrobetrieb «Zum Schwarzen Uristier». Er sorgte am Tag der offenen Tür für die Verpflegung der Besucherinnen und Besucher. Das öffentliche Restaurant bietet werktags täglich attraktive Tagesmenüs und Business-Lunches. Auch für Anlässe kann der grosse und kleine Uristier-Saal weiterhin gebucht werden.

Viel Platz für kreative Konzepte

Ein weiteres innovatives Angebot im frisch renovierten Gebäude heisst Working Point. Working Point ist der erste Co-Working-Space in Uri. Er bietet für Unternehmungen, Start-ups, Studenten, Pendler sowie Freelancer ein innovatives und inspirierendes Umfeld. Neben Seminarräumen und Sitzungszimmern können kostengünstige möblierte Büroarbeitsplätze

halbtagesweise oder länger gemietet werden. Auch die VebeGO AG, die individuelle und umfassende Dienstleistungen im Facility Service bietet, hat im Dätwyler Areal eine perfekte neue Bleibe gefunden und präsentierte sich am Tag der offenen Tür. Rund 400 Quadratmeter Bürofläche sind derzeit noch verfügbar – genügend Platz, um weitere neue Ideen und Konzepte zu verwirklichen.

Impressionen vom Tag der offenen Tür



Helle renovierte Turnhalle mit dem frischen grünen Boden



Neuer und vielseitig nutzbarer Mehrzweckraum im ehemaligen Schwimmbad



Working Point mit fertig eingerichteten Büroarbeitsplätzen



Öffentliches Restaurant "Zum Schwarzen Uristier" mit attraktiven Tagesmenüs

Zur Dätwyler Stiftung

Die Dätwyler Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung mit Sitz in Altdorf. Sie wurde im Jahr 1990 im Rahmen der Nachfolgeregelung der Dätwyler Holding AG durch die Mehrheitsaktionäre Peter und Max Dätwyler gegründet. Die Dätwyler Stiftung ist keine Unternehmensstiftung; das Unternehmen und die Stiftung agieren voneinander unabhängig. Die Dätwyler Stiftung fördert schweizweit Projekte und Institutionen, die einen geografischen, thematischen oder personellen Bezug zum Kanton Uri haben oder in den Kanton Uri ausstrahlen. Sie fördert gemeinnützige Bestrebungen in den Bereichen Kunst (Baukunst und Brauchtum), Erziehung und Bildung, Gesundheit und Sport, Heimatschutz, Natur- und Umweltschutz sowie Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Weitere Informationen gibt es unter www.daetwyler-stiftung.ch.

Medienauskünfte

Susanne Döhnert-Dätwyler, Geschäftsführerin

Telefon 041 875 15 57, E-Mail susanne.doehnert@daetwyler-stiftung.ch